

Internationaler Frauentag: der neue Spielfilm „Suffragette“

Soroptimist Club Bad Herrenalb/Gernsbach kooperiert mit dem Merkur-Film-Center

„Regisseurin Sarah Gavron und Drehbuchautorin Abi Morgan gelingt mit "Suffragette – Taten statt Worte“ ein großartiger Spielfilm zur Geschichte der Frauenbewegung“, so die Kino-Kritik in der Frankfurter Rundschau. Diesen brandneuen und jetzt schon hochgelobten Film präsentiert das Merkur-Film-Center Gaggenau-Ottenau in Zusammenarbeit mit dem Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März um 19.45 Uhr (Eintritt 8,50 €). Es ist noch nicht einmal 100 Jahre her, als die deutschen Frauen zum ersten Mal am 19. Januar 1919 ihr Wahlrecht ausüben durften. Den Kampf um das Frauenwahlrecht führten die „Suffragetten“ Anfang des 20. Jahrhunderts mit öffentlichen Protesten, Hungerstreiks und Demonstrationen. Emmeline Pankhurst (Oscarpreisträgerin Meryl Streep) gründet 1903 in Großbritannien die Frauenvereinigung WSPU, Women's Social and Political Union. Das Ziel der politischen Gruppe: das Wahlrecht für Frauen. Die zunächst friedlichen Aktionen führen nicht zum gewünschten Erfolg, so dass sie im Jahr 1912 die komplette Rebellion ausrufen. Die Frauen ketten sich auf öffentlichen Plätzen an, werfen Fensterscheiben ein und zünden kleine Sprengsätze. Mit ihren radikalisierten Methoden erklären sie den herrschenden Machtverhältnissen den Krieg. Dabei werden sie vom Gesetz mit der größten Härte verfolgt. Die Frauen mussten einen langen Leidensweg hinter sich bringen, bevor ihnen schließlich 1928 das volle Wahlrecht zuerkannt wird. Das berührende Filmdrama erzählt die wahre Geschichte der Suffragette-Bewegung. Für Soroptimist International zählen auch heute noch die Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau zu den Hauptthemen. Die Soroptimisten bestehen seit 1921 und fordern als „eine weltweite Stimme der Frauen“ mit über 3000 Clubs und ihren 80.000 Mitglieder in der öffentlichen Diskussion die Rechte der Frauen ein. (www.soroptimist.de). Soroptimist International hat als Nichtregierungsorganisation (NGO) allgemeinen Konsultativstatus bei ECOSOC, dem Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, und ist mit Repräsentantinnen bei UN-Organisationen in New York, Genf, Wien und Paris vertreten: WHO, UNHCR, ECOSOC, UNIDO, ILO, UNEP, UNESCO und UNICEF.

Ulrike Tobisch-Kohlbecker, Öffentlichkeitsarbeit SI-Club Bad Herrenalb/Gernsbach,
Tel. 07225/983576, Mobil 1727220122.